



patient-informiert-sich.de

Bürgerpatienten kämpfen für junge Ärzte!

Es reicht jetzt! Wir Patienten haben verstanden, was „Gesundheitsreform“ bedeutet:

- Die schamlose Zerstörung des Arztgeheimnisses
- die ökonomische Ausbeutung von Schwestern, Krankenpflegern und Ärzten
- die Auslieferung von uns Patienten als „Kunden“ an renditeorientierte Gesundheitskonzerne
- das „Aus“ für den Haus - und Facharzt, und, und, und ...

Politiker treiben die freien niedergelassenen Ärzte bewusst in den Ruin, weil sie die letzten Bastionen sind, die sich der schrankenlosen Industrialisierung unseres Gesundheitssystems in den Weg stellen. Falsche Hetzparolen wie „*Höhere Arzthonorare treiben die Kassenbeiträge in die Höhe*“ sollen einen Keil zwischen Patienten und Ärzten treiben. Kaum ein Student will sich mehr als Allgemeinarzt niederlassen. Den wenigen, die den Beruf noch ergriffen haben, steht das Wasser bis zum Hals.

Auf der Strecke bleibt jeder junge Arzt!!!

Wir informierten Bürgerpatienten sagen STOPP zu diesem Wahnsinn! Wir stehen auf, um für unsere jungen Ärzte zu kämpfen! Einer für alle – Alle für einen! Deshalb starte ich heute die bundesweite Aktion

“ Wir für Euch ”

Großkundgebungen in allen Bundesländern werden nach dem gelungenen Schulterschluss „Arzt & Patient“ am 7. Juni 2008 im Olympiastadion München folgen: Siehe: www.patient-informiert-sich.de unter Presse.

Arzt & Patient & alle medizinischen Berufe im Schulterschluss können den Ausverkauf unseres Gesundheitswesens stoppen. Zusammen schaffen wir es!

Renate Hartwig